



<https://biz.li/3ejh>

MÄNNERABEND MIT LEO & GUTSCH

Veröffentlicht am 05.03.2020 um 18:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bücherei Großburgwedel lädt am Dienstag, 24. März

2020, zu einem unterhaltsamen Satireabend in den Amtshof ein. Maxim Leo und Jochen Gutsch, langjährige Kolumnisten der Berliner Zeitung, lesen aus ihrem Buch "Du bleibst mein Sieger, Tiger". Als Autorenduo werfen sie einen selbstkritischen Blick auf ihren Alltag als Alterspubertierende, also Männer rund um die 50 - und das auf höchst amüsante Weise. Leo und Gutsch schreiben seit 15 Jahren ihre Kolumnen über das Leben als Mann im Wochenendmagazin der Berliner Zeitung. Seit vier Jahren läuft die Kolumne auf radioeins. Auch die Damen sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen, denn er verspricht den einen oder anderen wahrhaftigen und humorigen Wiedererkennungseffekt. Eintrittskarten sind ab 10. März 2020 im Vorverkauf zu 8 Euro, ermäßigt 5 Euro in der Bücherei und der Buchhandlung Böhnert erhältlich, Restkarten gibt es gegebenenfalls an der Abendkasse. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass startet um 19.30 Uhr. "Alterspubertät, eine schwierige verwirrende Zeit, schon klar. Aber wie wir wissen, ist es nur eine Phase. Und diese Phase ist bald vorbei! Tja, leider nicht. Die Wahrheit ist, es wird erstmal noch ein bisschen schlimmer. Denn jetzt beginnt Phase zwei: die fortgeschrittene Alterspubertät. Weibliche Alterspubertierende wollen plötzlich, dass man sich als Paar nochmal »neu entdeckt«. Beim Tango. Oder beim Tantra. Sie werden Vegetarier oder Veganer oder besuchen einen Wildkräuter-Workshop. Männliche Alterspubertierende sind vor Neid zerfressen auf die kraftstrotzenden Teenagerfreunde ihrer Teenagertöchter, versinken knietief in Nostalgie, sitzen in der Burnout-Klinik oder fahren zur Haartransplantation nach Osteuropa. Klingt scheußlich? Unbedingt! Aber das Tröstliche ist ja: Umso heftiger sich fortgeschrittene Alterspubertierende gegen das Alter wehren - desto lustiger wird es." so der Ullstein Verlag. Maxim Leo ist Kolumnist der Berliner Zeitung. Für seine Familiengeschichte "Haltet Euer Herz bereit" wurde er mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. Er schreibt Tatort-Drehbücher und eine Krimireihe. Jochen Gutsch ist Reporter beim Spiegel und Kolumnist der Berliner Zeitung. Er erhielt den Theodor-Wolff-Preis und den Henri-Nannen-Preis. Er veröffentlichte den Roman "Cindy liebt mich nicht" (mit Juan Moreno), der für das Kino verfilmt wurde. Zusammen mit Leo schrieb Gutsch die Bücher "Sprechende Männer" (2011) und "Männer wie wir" (2014) sowie "Es ist nur eine Phase, Hase!" (2018).

Pressestimmen:

"Gutsch und Leo schreiben schräg, komisch, ein bisschen durchgeknallt, aber sehr wahrhaftig über einen Lebensabschnitt, mit dessen Merkwürdigkeiten sie nicht gerechnet hätten." (Christine Westermann, WDR) "Sie philosophieren sich in die Herzen des Publikums." (Sächsische Zeitung) "Leo und Gutsch haben Antworten auf Fragen, die man sich ohne sie nie gestellt hätte." (Berliner Zeitung)